

Die Fußball-National-MANNSCHAFT



Die Fans sind jetzt total perplex:
Deutschland – Spanien 0 : 6 ¹
Ich zähl' mich nicht zum Kreise jener
zig Millionen Bundestrainer,

die wissen, wie man wieder siegt,
wo wohl der Has' im Pfeffer liegt.
Dennoch frag' ich, woran wir kranken
und mache mir deshalb Gedanken.



Die Elf, jahrzehntelang ein Riese,
steckt heute tief in einer Krise.
Vier Sterne zier'n des Spielers Brust,
doch statt der Euphorie nur Frust!

War man zu lang erfolgsverwöhnt?
Hat man dem falschen Stil gefrönt?
Ist Taktik mit viel Ballbesitz
fast ohne Torschuss nicht ein Witz?

Haut man dem Gegner keinen rein,
wird das gewinnen schwierig sein.
Warum kann - geb' ich zu bedenken -
keiner das Spiel so richtig lenken?

Heut' will man neue Wege geh'n,
das Motto heißt: die Null muss steh'n.
Dabei steht – schlank wie eine Pinie –
'ne Null mitunter an der Linie!

Eins von des Trainers klaren Zielen:
die Landesbesten sollen spielen.
Doch die bereit steh'n, sind nun mal
in ihren Clubs oft zweite Wahl.

Wenn in den deutschen Fußballclubs
meist ausländ'sche Elitetruppe
das Gerüst der Mannschaft stellen,
ist das Urteil schnell zu fällen:

Dass hohe Ligaqualität
zulasten deutscher Spieler geht.
Lasst wieder hier mehr Deutsche spielen,
strebt nach den altvertrauten Zielen,

kommt mit 'ner kämpferischen Jugend
zurück zu alter deutscher Tugend.
Und nehmt in Kauf, dass sowas dauert,
es wird dann wieder groß gepowert.

Mit Stammpflicht in der Profiligen
werd'n Deutsche auch mal wieder siegen.
Man sieht bereits nach dieser Schmach:
das Faninteresse lässt schon nach

und man muss heut' damit beginnen,
es schnellstens wiederzugewinnen.
Ganz klar: dann wird's Erfolge geben.
Nur werd' ich das nicht mehr erleben.

